

Supermarkt auf Rädern tourt

Das CAP-Mobil, ein Supermarkt auf Rädern, tourt nun schon seit dem 1. September durch 16 Gemeinden des Landkreises und erfährt regen Zuspruch in der Bevölkerung. Viele Kunden sind erstaunt „wie viel in so ein Auto hineinpasst“, berichtet CAP-Mobilfahrer Rafael Scheib und freut sich über das ausnahmslos positive Echo beim direkten Kontakt mit den Kunden. So treffen sich viele Menschen schon eine halbe Stunde vorher an den Haltestellen, um ein wenig miteinander zu plaudern. Das CAP-Mobil verfügt über ein reichhaltiges Sortiment mit über 700 Artikeln und bietet einen freundlichen Service zu fairen Preisen. So müssen die Kunden keinen Aufpreis zahlen, d.h. sie bezahlen den Ladenpreis, haben aber den Vorteil von kurzen Wegen - die Fahrt mit dem PKW zum nächsten Supermarkt entfällt. So ist das CAP-Mobil ideal für alle, die nicht mehr so mobil sind, über wenig Zeit verfügen oder einfach nur noch schnell etwas einkaufen müssen. Zudem verfügt es über einen Bestellservice bei dem CAP-Markt in Graben-Neudorf. Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. hat mit dem rollenden Supermarkt unternehmerisches Neuland betreten: so galt es zunächst erste Erfahrungen mit diesem neuen Angebot zu sammeln, um dann den Touren- und Zeitplan neu an den Bedarf der jeweiligen Ortschaften anpassen zu können. Das CAP-Mobil ermöglicht die Schaffung von Arbeitsplätzen für jeweils zwei Menschen mit und ohne Behinderungen. Hier können Menschen mit Handicap zeigen, was in ihnen steckt, somit steht das CAP-Mobil für eine ideale Form der Teilhabe behinderter Beschäftigter am Leben in der Gesellschaft. Die Existenz dieses Projekts, von dem es bundesweit nur noch ein weiteres gibt, hängt von seinem Verkaufserfolg ab. Da die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. nicht auf finanzielle Hilfe von Außen angewiesen sein möchte appelliert sie an die Bürgerinnen und Bürger dieses soziale Projekt zu unterstützen und bedankt sich für die Treue und das Interesse ihrer Kunden.